

Archiv in Bergrath untergebracht

Nach dem **Auflösungsbeschluss der Heimatfreunde Kinzweiler** ist nun eine neue Bleibe für das Vereinsarchiv gefunden. Bestand kommt beim Eschweiler Geschichtsverein unter. Liquidation im Gange.

Eschweiler-Kinzweiler. Wohin mit dem Archiv? Diese Frage stellte sich, nachdem die Mitgliederversammlung der Heimatfreunde Kinzweiler im Februar dieses Jahres beschlossen hatte, den Verein aufzulösen. Mittlerweile ist eine Bleibe für den umfangreichen Bestand gefunden.

Das Archiv der Heimatfreunde wurde hauptsächlich von Vereinsgründer Josef Granrath aufgebaut und hat einen beträchtlichen Umfang. Es zeigte sich, dass man die Archivalien nicht im Ort behalten kann. Die Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten in Kinzweiler war erfolglos.

Weiterhin nutzbar

In seiner Archivalsatzung hat der Verein allerdings festgelegt, das Archiv vollständig zu erhalten und es bei Auflösung der Heimatfreunde dem Eschweiler Geschichtsverein zu übergeben.

Der Initiative des Geschichtsvereins ist es zu verdanken, dass die kompletten Bestände in Räumen des Vereins untergebracht werden konnten. Die Transportkosten und die laufenden Unterbringungskosten in den Räumen in Bergrath, Weierstraße 14, trägt der Geschichtsverein.

Somit sei sichergestellt, dass das Archiv der Heimatfreunde Kinzweiler auch in Zukunft genutzt werden kann. Dies sei vertraglich geregelt, hieß es von Seiten der Heimatfreunde. Interessenten können sich bei Marianne Wetzeler vom Geschichtsverein (☎ 34029) oder Dieter Offergeld von den Heimatfreunden (☎ 21443) melden.

Ziel sei es, die Bestände der Heimatfreunde in das Archiv des Geschichtsvereins zu integrieren.

Für die Unterbringung des Archivs beim Geschichtsvereins sind



Historischen Wert hat nicht nur das Haus Kambach. Auch weiterhin gibt es viele Relikte in Kinzweiler, die es zu bewahren lohnt. Der Bestand der Heimatfreunde soll in das Archiv des Geschichtsvereins integriert werden.

die Heimatfreunde dankbar, besonders dem Vorsitzenden René Hahn gilt ihr Dank. Als Helfer waren beim Umzug nach Bergrath beteiligt: René Hahn, Hans-Günther Becker, Gerd Dickmeiß, Armin Gille, Frank Heibeyn, Michael Jörres, Thea Jordans, Claudia Nieder-

häuser, Hildegard Viehhöfer, Marianne Wetzeler, Dieter Offergeld, Hans Reiner Jansen, Dieter Kaul, Guido Mainz und Heinz Zentis.

Bisher war das Archiv in den Privaträumen von Elisabeth Braun in Kinzweiler untergebracht. Sie hatte die Räume viele Jahre „zu

freundlichen Bedingungen“ vermietet.

Derzeit sind Dieter Offergeld, Vorsitzender und Geschäftsführer, und Hans Reiner Jansen, Schriftführer, mit der Liquidation des Vereins der Heimatfreunde Kinzweiler befasst.